

Inhalt

<i>Geiko Müller-Fahrenholz</i> Einführung	9
<i>Philip Zimbardo</i> Wie gute Menschen zu Übeltätern werden. Eine situationsbedingte Perspektive der Psychologie des Bösen	15
<i>Hajo Schmidt</i> Unvermeidbar – faszinierend – transformierbar. Psychoanalytische und philosophische Annäherungsversuche von destruktiver Gewalt.	50
<i>Geiko Müller-Fahrenholz</i> Nobody Loves a Loser. Annäherungen an das Problem der Faszination von Gewalt	66
<i>Robert Schreiter</i> Globalisierung und Gewalt. Zur Schaffung einer Kultur des Friedens	99
<i>Robert Jewett</i> Der Superhero und sein Recht auf Gewalt	118
<i>Walter Wink</i> Der Mythos von der erlösenden Gewalt	133
<i>Alice Gudera/Jürgen Fitschen</i> Bilder der Inbrunst und Gewalt im Hohen Mittelalter. Bemerkungen zur Ikonographie von christlichen Bildern körperlicher Gewalt im 12. Jahrhundert am Beispiel des Tragaltars von Stavelot und seines Umkreises	149
<i>Athanasios Vletsis</i> Verliebt in das eigene Opfer? Selbstaufopferung zur Erlangung des Heils in der Überlieferung der Orthodoxie	179
<i>Ralph Miggelbrink</i> Fülle als Schlüsselerfahrung christlicher Existenz	200